

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 44 (2002)
Heft: 236

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag

Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH-8408 Winterthur
Telefon + 41 (0) 52 226 05 55
Telefax + 41 (0) 52 226 05 56
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion

Walt R. Vian
Redaktioneller Mitarbeiter:
Josef Stutzer

Inseratverwaltung

Leo Rinderer
c/b Filmbulletin

Gestaltung und Realisation

M&Z Rolf Zöllig SGD CGC,
Hard 10,
CH-8408 Winterthur
Telefon + 41 (0) 52 222 05 08
Telefax + 41 (0) 52 222 00 51
zoe@meierhoferzellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion

Litho, Druck und
Fertigung:
KDW Konkordia
Druck- und Verlags-AG,
Aspstrasse 8,
CH-8472 Seuzach
Ausrüsten: Brüllsauer
Buchbinderei AG, Wiler
Strasse 73, CH-9202 Gossau

Mitarbeiter

dieser Nummer
Peter W. Jansen, Frank
Arnold, Ralph Eue, Marcus
Rothe, Irene Genhart, Andres
Janser, Pierre Lachat, Peter
Kremski, Josef Schnelle, Rolf
Niederer, Thomas Binotto,
Michael Sennhauser

Fotos

Wir bedanken uns bei:
Sammlung Manfred Thurow,
Basel; Benteli Verlag, Bern;
Cinémaèque suisse
Dokumentationsstelle
Zürich, Filmcoopi, Frenetic
Films, Fredi M. Murer,
Monopole Pathé Films, Rialto
Film, Vega Distribution,
Zürich; Bernd Weisbrod,
Ingelheim (Fotos Dreh
HEIMAT 3)
Gabriela Maier (Illustration
Kleines Bestiarium)

Vertrieb Deutschland

Schüren Presseverlag
Deutschhausstrasse 31
D-35037 Marburg
Telefon + 49 (0) 6421 6 30 84
Telefax + 49 (0) 6421 68 11 90
schueren.verlag
@t-online.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich:
PC-Konto 80-49249-3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

Abonnemente

Filmbulletin erscheint
sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
CHF 57.- / Euro 34.80
übrige Länder zuzüglich
Porto

© 2002 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 44. Jahrgang
Der Filmberater 62. Jahrgang
ZOOM 54. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des
Innern des Kantons Zürich
Fachstelle Kultur**



**KDW Konkordia Druck-
und Verlags-AG, Seuzach**



Stadt Winterthur



**Stiftung Kulturfonds
Suissimage**



Filmbulletin – *Kino in Augenhöhe* ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 10'000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – *Kino in Augenhöhe* soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Leserinnen und Leser, die bereits seit längerem zu unserem Abonnementkreis zählen, werden es wahrscheinlich schon bemerkt haben: «Filmbulletin» bietet inzwischen – ohne seine bisherigen Stärken, die in den breiter angelegten Themenschwerpunkten sowie sehr ausführlichen Kritiken und Filmanalysen liegen, zu vernachlässigen – pro Heft mehr Filmgesprächen an, als es bisher bei uns üblich war. Wir reagieren damit auf die Tatsache, dass das publizistisch *filmkulturelle* Angebot in der Schweiz leider schmaler, der Raum für die *filmkritische* Auseinandersetzung anderweitig kleiner geworden ist.

Baustelle II

Die Erweiterung unseres Angebots kann – insbesondere im Rahmen unserer Möglichkeiten – leider, vielleicht aber auch glücklicherweise, nicht einfach nur auf Knopfdruck erfolgen. Ein bisschen Forschung und Entwicklung ist da schon irgendwie noch gefragt. Auch eine Feinabstimmung ist durchaus noch vorgesehen und geplant. Seien Sie aber versichert, liebe Abonnentin, lieber Abonnent, wir arbeiten dran.

Dem Markt uns einfach *beugen* werden wir nicht, solange wir weiterhin überzeugt sind, dass ein Markt für ein anspruchsvolles *filmkulturelles* Produkt *geschaffen* und ausgeweitet werden kann – frei nach unserer alten Achternbusch-Devisen: Du hast keine Chance, aber nutze sie.

Einen Schritt auf dem Pfad, der eine Vorstufe zum Weg in eine erweiterte Film-Landschaft werden kann, wenn Ihnen die Aussicht zusagt, bietet das vorliegende Heft mit der Rubrik «Neu im Kino».

Filmbulletin PLUS

Um schneller und besser auf das aktuelle Filmangebot im Kino reagieren zu können, lancieren wir demnächst ein Filmbulletin PLUS. Erschrecken Sie, erschrecken Sie nicht: es wird im Juli in Ihrem Briefkasten liegen.

Es wird eine ohne grossen Gestaltungsaufwand hergestellte Broschüre sein, die mit voraussichtlich etwa sechs bis acht Filmgesprächen eine aktuelle Übersicht über die neuen Filme im Kino-Programm bieten wird.

Denjenigen, die jetzt ernsthaft Befürchtungen hegen, sei hiermit versichert: gegen Ende Juli gibt's wieder das bewährte «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» in der gewohnten Ausstattung. Filmbulletin PLUS soll, wie gesagt, einfach *zwischen* den normalen Ausgaben vor allem eine aktuelle Übersicht über neue Filme bieten.

Wir arbeiten dran.

Walt R. Vian